

Überblick Praxisphasen

Studiengang Gesundheits- und Sozialmanagement

Die Studierenden erleben die betriebliche und berufliche Realität. Sie lernen die Aufgabenbereiche des Unternehmens kennen und Teile der Aufgaben zu übernehmen. Die komplexen Dienstleistungs- und Wertschöpfungsstrukturen in Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft lernen sie Schritt für Schritt kennen.

Im dualen Studium an der Berufsakademie Sachsen sind die Lehrinhalte zwischen den theoretischen und den praktischen Studienphasen semesterweise aufeinander abgestimmt. Dies befördert den Transfer und die Verbreiterung der erworbenen Theoriekenntnisse in der betrieblichen Praxis. Damit wird eine enge Verzahnung zwischen der theoretischen Wissensvermittlung und der praktischen Wissenserweiterung sowie der Anwendung theoretischer Lehrinhalte auf praktische Sachverhalte erreicht.

In den praktischen Studienphasen werden die betriebswirtschaftlichen Aufgabenfelder in ihrem betriebsalltäglichen Zusammenhang vermittelt. Die Studierenden werden auf die Übernahme künftiger operativer und strategischer Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet. Dabei wird der Wissens- und Kompetenzanstieg vom Kennenlernen der betrieblichen Praxis über die Mitarbeit an betrieblichen Aufgaben unter Anleitung bis hin zum selbständigen Arbeiten und in der Endphase des Studiums bis zur eigenverantwortlichen Lösung von betrieblichen Problemstellungen gesichert.

In besonderem Maße erwerben und vertiefen die Studierenden soziale und kommunikative Kompetenzen in den Praxisphasen des Studiums.

In den Theoriemodulen werden die Studierenden motiviert und aufgefordert, betriebliche Erfahrungen einzubringen. Somit erfolgt ein ständiger wechselseitiger Wissens- und Kompetenztransfer zwischen den Theorie- und Praxisphasen.

Überblick Praxisphasen Studienrichtung Gesundheits- und Sozialmanagement

	Semester	Schwerpunkt
Praxisphase	1	Unternehmensorganisation
Praxisphase	2	Marketing, Rechnungswesen
Praxisphase	3	Finanzierung und Rechnungswesen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
Praxisphase	4	Personalmanagement und Qualitätsmanagement
Praxisphase	5	Unternehmensführung sowie entweder Einkauf/Logistik/Supply Chain oder Pflege- und Betreuungskonzepte
Praxisphase	6	Projekt, Bachelorarbeit

Praxisphase 1. Semester

Schwerpunkt: Unternehmensorganisation

Im ersten Semester werden sowohl in den theoretischen als auch in den praktischen Studienphasen zunächst betriebswirtschaftliche Grundlagen vermittelt und vertieft. Die Studierenden lernen den Aufbau, die Organisation, die Produkte und Dienstleistungen des Praxispartners kennen. Sie lernen betriebliche Arbeitsmethoden kennen und entwickeln elementare Fach-, Methoden und Sozialkompetenz.

Tätigkeits- schwerpunkte	Inhalte Praxismodul	work- load (h)	Inhalte EvL (Praxis)	work- load (h)
	7GM-PRX1-GM Unternehmensorganisation	180		108
Kennenlernen und angeleitete Mitarbeit in den jeweiligen Abteilungen bzw. Aufgabenfeldern	<p>Unternehmensgegenstand und Unternehmensorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftskonzept und unternehmerische Ziele ▪ Rechtsform und Standort(e) ▪ Unternehmensorganisation (Aufbauorganisation, Organigramm) ▪ Leistungen Angebotsstruktur ▪ Zielgruppen und Position der Einrichtung im relevanten Markt, Wettbewerbssituation ▪ Stellung im Gesundheits- und Sozialektor in Deutschland ▪ Betriebswirtschaftliche Kennzahlen, Strukturdaten ▪ Wertschöpfungskette, Zulieferstrukturen <p>Projektarbeit (Prüfungsleistung zum Praxismodul)</p> <p>Darstellung und Bewertung der oben genannten Aspekt in Bezug auf das Praxisunternehmen, Projektarbeit in einem Aufgabenfeld/ einer Abteilung</p>		<p>Schwerpunkte nach Festlegung des jeweiligen Fachdozenten in der Theoriephase</p> <p>7GM-ABW1-GM Grundlagen der ABWL</p> <p>7GM-MEK3-GM Studienmethodik/Wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>7GM-GSS-GM Gesundheits- und Sozialektor in Deutschland</p>	<p>53</p> <p>31</p> <p>22</p>
			<p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>7GM-ABW1-GM Grundlagen der ABWL</p> <p>7GM-MEK3-GM Studienmethodik/Wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>7GM-GSS-GM Gesundheits- und Sozialektor in Deutschland</p>	<p>20</p> <p>20</p> <p>20</p>

Praxisphase 2. Semester

Schwerpunkte: Marketing und Rechnungswesen

Die Studierenden lernen Marketing als umfassendes Konzept einer kundenorientiert arbeitenden Einrichtung kennen. Den Marketing-Mix des Unternehmens verstehen Sie in seiner Umsetzung und beschäftigen sich insbesondere mit der Kommunikationspolitik und der Marktforschung. Sie gewinnen einen Überblick der vorhandenen Marketinginstrumente, arbeiten bei Aktivitäten der Marktforschung oder der Erstellung von Werbemitteln bzw. der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Außerdem lernen die Studierenden im zweiten Semester die Planung und Dokumentation der Leistungsprozesse mit deren wertmäßiger Erfassung sowie kennen sowie das finanzwirtschaftlichen Informationssystem und dessen Anwendung für Planung, Organisation und Kontrolle die Anwendung kennen.

Mit einzelnen Bestandteilen des Rechnungswesens beschäftigen sie sich intensiver und werden befähigt, Arbeitsaufgaben in diesem Bereich auszuführen. Dabei werden ihre Kenntnisse vertieft und anwendungssicher erweitert.

Tätigkeits-schwerpunkte	Inhalte Praxismodul	work-load (h)	Inhalte EvL (Praxis)	work-load (h)
	7GM-PRX2-GM Rechnungswesen	180		120
Kennenlernen und angeleitete Mitarbeit in den jeweiligen Abteilungen bzw. Aufgabenfeldern	Marketing /Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marketing-Mix des Unternehmens und dessen Umsetzung in ein einheitliches Marketingkonzept: Produktpolitik, Distributionspolitik, und insbesondere Kommunikationspolitik, Überblick der bestehenden Marketinginstrumente ▪ Maßnahmen der Marktforschung ▪ Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und des Corporate Design ▪ Mitarbeit bei Aktivitäten der Marktforschung. relevante Marktinformationen erfassen und auswerten, Empfehlungen ableiten und /oder ▪ Mitarbeit bei der Erstellung von Werbemitteln bzw. der Öffentlichkeitsarbeit. Externes Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung ▪ Zweck und Aufbau der Buchhaltung, des Kontenrahmens und des Kontenplans ▪ Arten der betrieblichen Steuern und deren Auswirkungen 		Schwerpunkte nach Festlegung des jeweiligen Fachdozenten in der Theoriephase	
			7GM-SBW1-GM Dienstleistungsmarketing in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen	33
			7GM-REW2-GM Kosten- und Leistungsrechnung	45
			7GM-GFP-GM Gesundheitsförderung und –prävention	16
			7GM-WE1-GM Wirtschaftsenglisch 1	26

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Querverbindungen zur Finanzbuchführung <p>Internes Rechnungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenhänge zwischen Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung ▪ Zweck, Aufbau und Aussage der betrieblichen Kostenrechnung ▪ Gestaltungsalternativen der Kostenrechnung im Praxisbetrieb ▪ Zweckmäßigkeit von Vor-, Mit- und Nachkalkulationen ▪ Schnittstellen zum Controlling <p>Projektarbeit (Prüfungsleistung zum Praxismodul)</p> <p>Ausgewählte Themenstellung bzw. bearbeitetes Projekt aus dem Marketing und / oder dem Rechnungswesen der Einrichtung</p>			
			<p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>7GM-SBW1-GM Dienstleistungsmarketing in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen</p> <p>7GM-REW2-GM Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>7GM-GFP-GM Gesundheitsförderung und -prävention</p>	<p>20</p> <p>20</p> <p>20</p>

Praxisphase 3. Semester

Schwerpunkt: Finanzierung und Rechnungswesen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen der vorangegangenen Module zur Buchführung, zum Jahresabschluss, zur Kosten- und Leistungsrechnung sowie zur Investition und Finanzierung lernen die Studierenden die zentralen Besonderheiten der Finanzierung, der Investition und des Rechnungswesens in Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft kennen. Jeweils relevante Aspekte des Rechnungswesens werden vertieft und einzelne Aufgaben selbständig übernommen. Die Studierenden informieren sich über das System der Unternehmensfinanzierung und kennen die Instrumentarien der langfristigen Finanzplanung, der operativen Liquiditätssicherung und Kreditfinanzierung.

Tätigkeits- schwerpunkte	Inhalte Praxismodul	work- load (h)	Inhalte EvL (Praxis)	work- load (h)
	7GM-PRX3-GM Finanzierung und Rechnungs- wesen in GSE	180		120
Kennenlernen und angeleitete Mitarbeit in den jeweiligen Abteilungen bzw. Aufgabenfeldern	<p>Finanzierung und Rechnungswesen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzierung nach DRG, Codierung, Dokumentation oder ▪ Pflegesätze und – Pflegesatzverhandlungen ▪ Finanzierungspläne ▪ Fördermittel ▪ Investitionsrechnung und Finanzierungsbeispiel einer Investition <p>Betriebliche Buchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostenrahmen und Kontenplan ▪ Buchhaltungssoftware ▪ Betriebliche Steuern <p>Projektarbeit (Prüfungsleistung zum Praxismodul)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersicht zur Finanzierung bzw. zum Rechnungswesen des Unternehmens und ausgewähltes Thema bzw. Projekt aus dem Bereich 		<p>Schwerpunkte nach Festlegung des jeweiligen Fachdozenten in der Theoriephase</p> <p>7GM-SBW2-GM Finanzierung und Rechnungswesen in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen</p> <p>7GM-ABW2-GM Investition, Finanzierung, betriebliche Steuerlehre</p> <p>7GM-WRT-GM Wirtschaftsrecht</p>	<p>50</p> <p>37</p> <p>33</p>
			<p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>7GM-SBW2-GM Finanzierung und Rechnungswesen in GSE</p> <p>7GM-ABW2-GM Investition, Finanzierung, betriebliche Steuerlehre</p> <p>7GM-WRT-GM Wirtschaftsrecht</p>	<p>20</p> <p>20</p> <p>20</p>

Praxisphase 4. Semester

Schwerpunkte: Personal und Qualitätsmanagement

Die Studierenden reflektieren ihre in den Modulen Organisation und Personalmanagement sowie Qualitätsmanagement erworbenen Kenntnisse im Kontext ihres Praxispartners. Sie transferieren Theoriewissen in die Praxis, lernen die Einbindung von Konzepten und Methoden in die besonderen Strukturen und Abläufe im Unternehmen kennen und verstehen.

Im Mittelpunkt stehen dabei zum einen die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen der betrieblichen Organisation und den Anforderungen an Personalplanung, -beschaffung und -entwicklung. Zum anderen lernen die Studierenden die Anforderungen an das Qualitätsmanagement einer Einrichtung der Gesundheits- und Sozialwirtschaft und das Konzept sowie dessen Umsetzung mit konkreten Methoden intensiv kennen.

Tätigkeits-schwerpunkte	Inhalte Praxismodul	work-load (h)	Inhalte EvL (Praxis)	work-load (h)
	7GM-PRX4-GM Personal und Qualitätsmanagement	180		120
Kennenlernen und angeleitete Mitarbeit in den jeweiligen Abteilungen bzw. Aufgabenfeldern	<p>Personalmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Aufgabenbereiche des Personalmanagement ▪ praktisches Kennenlernen der Fragestellungen in Teilgebieten der Personalarbeit, u. a. <ul style="list-style-type: none"> ○ Vor- und Nachteile der externen und internen Personalbeschaffung ○ Einflussfaktoren der Mitarbeitermotivation und -bindung ○ Abläufe und Dokumente der Personalverwaltung ○ Entlohnungsformen, Inhalte der für die Lohn- und Gehaltsabrechnung geltenden Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen ○ Vorschriften zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung ○ Unfallverhütungsvorschriften und -maßnahmen <p>Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über die Aufgabebereiche des Qualitätsmanagement ▪ praktisches Kennenlernen der relevanten Vorgehensweisen und Instrumente in der Einrichtung 		<p>Schwerpunkte nach Festlegung des jeweiligen Fachdozenten in der Theoriephase</p> <p>7GM-ABW4-GM Organisation und Personalmanagement</p> <p>7GM-VWL2-GM Makroökonomie</p> <p>7GM-MEK4-GM Soziale Kompetenz</p>	<p>50</p> <p>39</p> <p>31</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitwirkung bei Audits, Erstellen von Handbüchern, Verfahrensanweisungen u.a. ▪ kritische Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten in Praxisunternehmen und Unterbreitung von Vorschlägen zur Optimierung <p>Projektarbeit (Prüfungsleistung zum Praxismodul)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewähltes betriebswirtschaftliches Problem aus dem Personalbereich des Unternehmens und/oder dem Qualitätsmanagement der Einrichtung 			
			<p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>7GM-ABW4-GM Organisation und Personalmanagement</p> <p>7GM-VWL2-GM Makroökonomie</p> <p>7GM-MEK4-GM Soziale Kompetenz</p>	<p>20</p> <p>20</p> <p>20</p>

Praxisphase 5. Semester

Schwerpunkte Unternehmensführung, Einkauf/Logistik oder Pflege- und Betreuungskonzepte

Die Studierenden erhalten in dieser Praxisphase Arbeitsaufgaben im Bereich der Unternehmens- und Personalführung (inkl. Controlling) bzw. der Wahlpflichtthemen Einkauf / Logistik oder aus dem Bereich Pflege- und Betreuungskonzepte.

Die Arbeitsaufgaben richten sich inhaltlich nach dem angestrebten späteren beruflichen Einsatzgebiet bzw. den besonderen Stärken der Studierenden. Die Studierenden sollten dieses Modul u.a. in der Fachabteilung durchführen, in der voraussichtlich auch das Thema der Bachelorarbeit angesiedelt ist.

Schwerpunkt ist auf die Wahrnehmung qualifizierter Sacharbeitsaufgaben in eigener Verantwortung und Spezialisierung auf relevante Aufgabenstellungen des jeweiligen Praxispartners zu legen.

Tätigkeits- schwerpunkte	Inhalte Praxismodul	work- load (h)	Inhalte EvL (Praxis)	work- load (h)
	7GM-PRX5-GM Unternehmens- und Personalführung (inkl. Controlling), Einkauf/Logistik/Supply Chain oder Pflege- und Betreuungskonzepte	180		120
Kennenlernen und angeleitete Mitarbeit in den jeweiligen Abteilungen bzw. Aufgabenfeldern	Unternehmens- und Personal führung / Controlling		Schwerpunkte nach Festlegung des jeweiligen Fachdozenten in der Theoriephase	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien und Marktverhalten der Einrichtung ▪ Umsetzung der Strategien und Leitlinien in internen Führungs-Planungs- und Kontrollsystemen ▪ Kaufmännisches Controlling, Schnittstellen des Controlling zum Rechnungswesen ▪ Personalführungsleitlinien und –instrumente 		7GM-ABW5-GM Unternehmens- und Personalführung	70
	Einkauf / Logistik /Supply Chain Management (Wahlpflicht) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionen der Materialwirtschaft sowie des Einkaufs im Unternehmen ▪ Beschaffungsplanung und -prozess, Bedarf und Bestand, Beschaffung, Transport, Lagerhaltung ▪ Lieferantenbewertung, Warenwirtschaftssysteme, oder 		7GM-ELS-GM oder 7GM-PBK-GM (gewähltes Wahlpflichtmodul)	56
	Pflege- und Betreuungskonzepte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflegekonzept, Pflegepläne ▪ Betreuungskonzepte 		7GM-PJM-GM Projektmanagement	34

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflege- und Betreuungsstandards und deren Umsetzung ▪ Dokumentation, rechtliche Aspekte ▪ Pflegeprozessplanung, Einsatzplanung ▪ Qualitätssicherung, interne und externe Prüfungen <p>Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte und Methoden des Projektmanagement beim Praxisunternehmen ▪ Vorbereitungen zum Studienprojekt im 6. Semester <p>Mündliche Prüfung (Prüfungsleistung zum Praxismodul)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaftliche Fragestellungen aus den Schwerpunktbereichen des Praxismoduls 			
			<p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>7GM-ABW5-GM Unternehmens- und Personalführung</p> <p>7GM-ELS-GM oder 7GM-PFL-GM gewähltes Wahlpflichtmodul</p> <p>7GM-PRX5-GM Mündliche Prüfung zum 5. Praxismodul</p>	<p>20</p> <p>20</p> <p>20</p>

Praxisphase 6. Semester

Schwerpunkt: Projekt(e) und Bachelorarbeit

Die Studierenden haben detailliertes Fachwissen aufgebaut und können anspruchsvolle Aufgabenbereiche bearbeiten. Sie vertiefen ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz durch eigene Anwendung.

Die Studierenden sammeln in dieser Praxisphase vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Führungs- bzw. Funktionsbereich ihres Praxispartners. Sie wirken an operativen und konzeptionellen Aufgaben und mit und sammeln entsprechende Erfahrungen.

Mit der Bachelorarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine praxisrelevante Aufgabenstellung wissenschaftlich fundiert, systematisch und methodisch analysieren und Lösungen erarbeiten können

Tätigkeits-schwerpunkte	Inhalte Praxismodul	work-load (h)	Inhalte EvL (Praxis)	work-load (h)
	BAA-GM Bachelorarbeit	360		0
Kennenlernen und angeleitete Mitarbeit in den jeweiligen Abteilungen bzw. Aufgabenfeldern.	<p>Aufgabenstellung im Zusammenhang mit der Bachelorarbeit</p> <p>Anfertigung der Bachelorthesis</p> <p>Erwerb der Fähigkeit, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisrelevante Problemstellung unter Anwendung der bereits erworbenen praktischen und theoretischen Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden selbständig zu bearbeiten, kritisch zu bewerten und weiter zu entwickeln.</p> <p>Diese Themenstellung ist formal angemessen und in einem vorgegebenen Umfang schriftlich einzureichen und zu bearbeiten.</p> <p>Verteidigung der Bachelorthesis</p> <p>Im Rahmen der Verteidigung weisen die Studierenden nach, dass sie Vorgehen und Ergebnisse ihrer Thesis in einer Präsentation aussagekräftig darstellen und sich aktiv an einer fachlichen Diskussion beteiligen können.</p>			